

2 DIE KRAFT DES GEBETS EINZELNER

„Ziehen Sie sich zurück und verbringen Sie Zeit mit Gott allein. Seien Sie lange genug still, dass Er mit Ihnen reden kann. Beten Sie, bis Sie durch sind mit Ihrem Gebet, bis Sie ausgebetet und jedes Problem vor Gott hingelegt haben. Wenn dann Gott Ihre Probleme gelöst hat, erlauben Sie Ihm, Ihnen die nächste Vision zu schenken. Bleiben Sie in Seiner Gegenwart, bis Sie genau sehen können, was Er möchte, dass Sie sehen. Er wird zu Ihnen sprechen über Hindernisse und Hürden, von denen Sie nicht einmal geahnt haben, dass es sie geben könnte. Er wird Ihnen zeigen, wo genau das Problem liegt, wenn Sie lange genug warten. Daher seien Sie nicht ungeduldig bei einer „Verzögerung“, sondern bleiben Sie im Gebet. Verzögerung ist nicht dasselbe wie Verneinung oder Ablehnung.“ (Oswald J Smith)¹

„Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“ (Jakobus, 5,16)

Fürbitter, die allein beten müssen, weil sie sich keiner Gebetsgruppe anschließen können, sind oft niedergeschlagen und entmutigt, hören sogar auf zu beten, weil sie zu glauben beginnen, ihre Gebete kämen nirgends an und bewirkten nichts. Jedoch ist das genaue Gegenteil der Fall. Viele Berichte über Gebet in der Bibel sind Geschichten von Einzelnen, die sich vollständig auf Gott ausgerichtet haben; und deren Gebet Er mit Wundern beantwortet hat. Überlegen Sie nur einmal das Gebet Abrams, als er um Nachkommen bat; das Gebet der Hanna, als sie um einen Sohn betete; des Mose, der im wahrsten Sinne des Wortes einen Weg durchs Rote Meer erbetete; Daniel, der betend in der Löwengrube saß; David, der betete, als Saul ihn verfolgte; Elija, der um Feuer vom Himmel bat, König Hesechia, der eine zusätzliche Lebensspanne erbat, woraufhin Gott ihm noch 15 Jahre und einen Sohn schenkte; Nehemia, der Gott bat, Er möge ihm erlauben, seinem Volk wirkungsvoll zu helfen. „Des HERRN Augen schauen alle Lande, dass Er stärke, die mit ganzem Herzen bei Ihm sind.“ (2. Chronik 16,9)

SEHEN SIE SICH EINMAL DIE FOLGENDEN BEISPIELE AN. SIE SOLLEN IHREN GLAUBEN STÄRKEN:

- **William Carey** arbeitete und betete sieben Jahre, bevor er in Indonesien den ersten Bekehrten taufen konnte.
- **Adoniram Judson** war schon sieben Jahre in Burma gewesen, bevor er den ersten Menschen für Jesus gewinnen konnte. Judson hatte täglich sieben feste Gebetszeiten; und seine Gebete haben den Staat verändert. Heute sind beinahe 20 % der Burmesen zum Christentum übergetreten.
- **Morrison** hatte sieben Jahre gebetet und gearbeitet, bevor sich der erste Chinese zu Jesus bekehrte.
- **Robert Moffat** musste beten, arbeiten und sieben Jahre abwarten, bevor er die ersten Zeichen des Heiligen Geistes in Bechuanaland, dem heutigen Botswana, erkennen konnte.

¹ Oswald J. Smith, *Glühende Retterliebe*

- **Henry Richards** hatte sieben Jahre im Kongo (Zaire) gearbeitet und gebetet, bevor der erste Mensch zum Glauben an Jesus kam.
- **George Müller** begann, für fünf seiner Freunde zu beten. Er betete fünf Jahre, und dann erst bekehrte sich der erste; für den nächsten betete er zehn Jahre, für den dritten 25 Jahre, für den vierten beinahe 40 Jahre. Der letzte bekehrte sich nach 52 Jahren, bei George Müllers Beerdigung. **George Müller** betete, ohne irgendjemanden wissen zu lassen, was er brauchte. Er vermerkte 50.000 erhörte Gebete. Er sagte, dass Gott all seine Gebete erhört habe. Er unterstützte 4.000 Waisen, indem er ihre Nöte und Bedürfnisse allein Gott vortrug.
- **Elia** betete – und Gott ließ es 3 ½ Jahre nicht regnen. Er betete noch einmal – und Gott schickte Regen. Elia betete – und Gott schickte Feuer vom Himmel, womit Er die Opfergaben entzündete. Er betete wieder – und die Menschen wandten sich wieder Gott zu.
- **George Whitefield** betete – und mehr als 1.000 Menschen bekehrten sich an einem einzigen Tag.
- **Hanna** betete, Gott möge ihr einen Sohn schenken – und Er gab ihr Samuel.
- **König Asa** rief den Herrn an, als eine halbe Million Kuschiter ihn angriff – und der Herr vernichtete den Feind.
- **John Knox** betete – und man sagt, dass die Königin von Schottland dreimal täglich Schweißausbrüche hatte. Das geschah immer während der Gebetszeit von John Knox. Wegen seiner Gebete und seines Lebensstils bekehrte sich fast ganz Schottland zu Gott. Dies ist in der Geschichte eines der Male, dass eine ganze Nation in kurzer Zeit Buße tat und umkehrte. In einem Treffen mit der Königin sagte Knox zu ihr: „Madame, die Sphäre meines Dienstes übertrifft die des Ihren.“
- **Marianne Adlard** war ein Mädchen, das ans Bett gefesselt war. Sie trug eine Gebetslast für ihre Gemeinde. Sie las in einer Zeitung über DL Moody aus Chicago und begann darum zu beten, dass Gott ihn in ihre Gemeinde schicken möge. Schließlich kam Moody wirklich, predigte, und in den folgenden Tagen konnte man 400 neue Mitglieder in die Gemeinde aufnehmen. Das Geheimnis dahinter? Jemand hatte gebetet, nämlich Marianne Adlard.
- **Eine verkrüppelte Dame:** Im Jahre 1909 konnte Jonathan Goforth in der Mandschurei ein bemerkenswertes Werk des Heiligen Geistes miterleben. Was war das Geheimnis? Jemand hatte gebetet. Goforth kam im selben Jahr nach London. Er wurde zu einer verkrüppelten Dame gebracht, die ganz eigentümlich geführt wurde, Fürbitte für andere zu leisten. Während der Unterhaltung bat sie Goforth, einen Blick in ihr Notizbuch zu tun. Sie hatte drei besondere Tage angestrichen, an denen sie ihre besondere Gebetslast für Seine Veranstaltungen vor Gott gebracht hatte. Goforth war überwältigt, als er feststellte, dass es genau die drei Tage waren, an denen er in der Mandschurei eine besondere Ausgießung des Heiligen Geistes beobachtet hatte.
- **Hudson Taylor** betete – und die China Inland Mission entstand. Millionen Menschen in Zentralchina sind durch diese Organisation zum ersten Mal mit dem Evangelium in Berührung gekommen.

Lassen Sie also bitte nicht den Mut sinken. Das Gebet (auch nur) *eines* Gerechten ist kraftvoll und wirksam (*Jakobus 5,16*).